

Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister



47. Jg., Nr.16, 24. April 2016, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Sitzung der Gemeindevertretung

Am 27.04.2016 findet um 19.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (X/Rat/16) der Gemeinde Selfkant im Großen Sitzungssaal (Raum 20) des Rathauses in Tüddern statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
2. Erweiterung der Tageseinrichtung für Kinder „Kleine Strolche“ in Selfkant-Wehr
3. Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016
4. Änderung des Aschegrabfeldes/Aschestreifendes auf dem Friedhof in Wehr
5. Änderung Nr. 12a – Tüddern, Nord I – des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 – Tüddern, Fachmarktzentrum III – der Gemeinde Selfkant
7. Änderung Nr. 13 a – Tüddern, Nord II – des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 a – Tüddern, Vor dem Rohrweg – der Gemeinde Selfkant
9. Änderung Nr. N 15 – Saeffelen „Flächentausch – Saeffelen, Nord-Hundsath/Saeffelen – West“ – des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 45 – Saeffelen, Hundsath –
11. Änderung Nr. N 16 – Tüddern, Nahversorgung, Erweiterung Nord – des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
12. Änderung Nr. 1a (neu) des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) Nr. 1/97 – Nahversorgung Tüddern –
13. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

14. Auftragsvergabe
15. Auftragsvergabe
16. Auftragsvergabe
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten
19. Mitteilungen des Bürgermeisters (nicht öffentlich)

Groove Garden Festival

In Sittard findet vom 20. bis 22. Mai 2016 wieder das „Groove Garden“ Festival statt. Hierbei handelt es sich um ein Open-Air-Festival. Da der Austragungsort sehr nahe der Deutschen Grenze liegt, ist an den grenznahen Selfkant-Orten – auch nachts – mit entsprechender Geräuschkentwicklung zu rechnen.

Informationen zu den Auswirkungen und dem Verhalten nach Unfällen von Atomkraftwerken

Am 21. März 2016 haben Vertreter von Greenpeace Aachen im Rahmen einer Bürgerversammlung in Süsterseel zu den Auswirkungen und dem Verhalten nach Unfällen von Atomkraftwerken referiert.

Nach den Aussagen von Greenpeace ist für die umliegenden Kraftwerke in Tihange und Doel (Belgien) trotz der bisher aufgetretenen Störfälle nicht mit einem größten Atomaren Unfall (GAU) zu rechnen.

Das an diesem Abend von der Greenpeace überlassene Merkblatt zu Maßnahmen und Verhaltensweisen nach einem solchen Unfall, möchte ich gleichwohl allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Selfkant zur Kenntnis geben.

Herbert Corsten

Merkblatt zu Maßnahmen und Verhaltensweisen nach einem Atomaren Unfall (GAU)

Sofortige Einnahme von Jod-Tabletten nach Unfällen von Atomkraftwerken

Wann?

Sobald die Nachricht von einem Atomkraftwerks-Unfall eingetroffen und es wahrscheinlich ist, dass die unsichtbare radioaktive Wolke den eigenen Wohnort erreichen wird. Die Einnahme sollte mindestens drei Stunden vor dem Einatmen der radioaktiven Partikel erfolgen! Bei späterer Einnahme wäre die Wirkung erheblich vermindert.

Warum?

Radioaktives Jod, das Partikel-gebunden mit der radioaktiven Wolke aus einem havarierten Atomkraftwerk ankommt, wird eingeatmet und mit der Nahrung aufgenommen. Es wird dann in der Schilddrüse stark angereichert. Dort kann es nach Jahren zu Krebs führen. Um die Aufnahme zu verhindern, soll die Schilddrüse vorher mit nicht strahlendem Jod gesättigt werden.

Wer?

Vor allem Schwangere, Stillende, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer nicht?

Personen mit Schilddrüsen-Erkrankungen, vor allem Überfunktion, M. Basedow, autonome Adenome, Knotenkröpfe, Jodallergie, Dermatitis, herpetiformis Dühring, Jododerma tuberosum, hypokomplementämische Vaskulitis, Myotonia congenita.

Wie oft?

Zunächst nur einmalig. Nur wenn die Jodfreisetzung über Wochen anhält und Ärzte bzw. Behörden eine weitere Einnahme empfehlen, wiederholen.

Welche Dosis?

Kaliumjodid Lannacher 65 mg Tabletten:

< 1 Monat: ¼ Tablette
1-36 Monate: ½ Tablette
3-12 Jahre: 1 Tablette
13-45 Jahre: 2 Tabletten
> 45 Jahre: 2 Tabletten, sofern sicher keine Erkrankung der Schilddrüse vorliegt. Erlaubnis des Hausarztes einholen!

Wie?

Nicht auf nüchternen Magen und mit etwas Flüssigkeit einnehmen. Kann auch darin aufgelöst werden.

Nebenwirkungen?

Selten: Hautausschläge, Ödeme, Halsschmerzen, Tränen, Schnupfen, Speicheldrüsenschwellungen, Fieber.

Weitere Details besprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt

Quelle: Strahlenschutzkommission, 25.02.2011

V.i.S.d.P.: Internationale Ärzte für die Verhütung eines Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung, IPPNW, Ortsgruppe Aachen
c/o Prof. Dr. med Alfred Böcking
Alfred.boecking@web.de

Maßnahmen und Verhaltensweisen im Falle des Eintreffens einer radioaktiven Wolke aus einem nahe gelegenen havarierten Atomkraftwerk

Wie gelangt Radioaktivität in den Menschen?

- Durch Einatmen mit radioaktiven Partikeln (Staub) kontaminierter Luft
- Durch radioaktiv verunreinigte Lebensmittel und Getränke
- Durch Anfassen radioaktiv verunreinigter Gegenstände

Was kann Radioaktivität im Menschen bewirken?

- Hohe Dosen verursachen die Akute Strahlenkrankheit
- Mittlere Dosen können eine anhaltende Schwächung des Immunsystems bewirken
- Niedrige Dosen können bei Schwangere Totgeburten und Missbildungen von Neugeborenen zur Folge haben. Nach Jahren kann es zu Leukämien und verschiedenen Krebsen kommen

Private Vorsorgemaßnahmen

- Vorratshaltung von Lebensmitteln für vier Wochen: Pro Person ca. 14 Liter Flüssigkeit je Woche. Geeignet sind Mineralwasser, Fruchtsäfte, länger lagerfähige Getränke. Mehl, Zucker, Milch, Reis, Nudeln, Kartoffeln, Gemüse- und Obst-Konserven, Tiefkühl-Gemüse, Multivitamin-Tabletten
- Ablaufpläne zur evtl. Familien-Zusammenführung mit Kindern besprechen
- Personen > 45 Jahre sollten ihren Hausarzt wegen einer möglichen Jod-Prophylaxe nach einer evtl. entgegen stehenden Schilddrüsen-Erkrankung fragen

- Atemschutzmasken zur Abhaltung radioaktiver Stäube beschaffen (z.B. Uvex FFP3, www.uvex-safety.de)

Aktuelle Informationen

- Örtliche Sirenen-Warnungen beachten
- Durchsagen in Rundfunk, Fernsehen und sozialen Netzwerken beachten
- Europa-weite aktuelle Radioaktivitäts-Messungen beachten: <https://remap.jrc.ec.europa.eu/GammaDoseRates.aspx>

Verhalten im Unglücksfall

- Geschlossene Räume aufsuchen oder
- Umgehend nach Hause fahren
- Ggf. Kinder dorthin in geschlossenen Fahrzeugen bringen, Klimaanlage ausschalten
- Straßenschuhe ausziehen, mit kontaminierter Kleidung vor der Haustüre ablegen
- Fenster und Türen nach außen schließen und geschlossen halten
- Im Haus bleiben, bis Behörden Ausgang frei geben
- Im Freien Atemschutzmasken anlegen

Ernährung

- Kein frisch geerntetes Obst und Gemüse aus radioaktiv kontaminierten Regionen verzehren
- Kein Frischwasser aus kontaminierten Seen trinken

Jod-Prophylaxe

- Vorratshaltung von Familien-Packungen hochdosierter Jodtabletten
- Einnahme sobald öffentlich dazu aufgefordert wird nach Dosierungsvorschrift

V.i.S.d.P.R.: Internationales Ärzte für die Verhütung eines Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung, IPPNW, Ortsgruppe Aachen, alfred.boecking@web.de

Standesamtliche Nachrichten:

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag:

Frau Gertruda Schürgers,
wohnhaft in Tüddern, Millener Weg 22c;
sie wurde am 17.04. 82 Jahre alt.

Frau Käthe Cranen,
wohnhaft in Höngen, Laaker Weg 15;
sie wurde am 18.04. 95 Jahre alt.

Herrn Josef Stevens,
wohnhaft in Wehr, Dorfstraße 52;
er wurde am 25.04. 80 Jahre alt.

Frau Elisabeth Penners,
wohnhaft in Hillensberg, Michaelstr. 5;
sie wird am 26.04. 95 Jahre alt.

Herrn Nikolaus Wintgens,
wohnhaft in Millen, Kirchplatz 12;
er wird am 28.04. 81 Jahre alt.

Frau Anna Heinrichs,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastr. 59;
sie wird am 30.04. 87 Jahre alt.

Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender

24.04. Ausspielung der
Selfkantwanderplakette in Havert,
Festzelt

24.04. Quirinus Kirmes in Millen mit
Pferdesegnung, 9.00 Uhr

29.04. Start der Wettkampfspiele des TC
Westerheide e.V. Tennisanlage
Süsterseel

30.04. Maifeier in Hillensberg, Bürgerhaus,
19.00 Uhr

30.04. Maibaumaufstellen in Schalbruch

30.04. Maibaumaufstellen in Saeffelen

30.04.-
01.05. 6. Leistungsschau des
Gewerbeverbandes Selfkant e.V. ,
Westzipfelhalle und Außengelände in
Tüddern

01.05. Ornithologische 1. Mai Wanderung,
NABU Selfkant

01.05. Königsvogelschuss der St. Hubertus
Schützenbruderschaft Süsterseel,
Dorfplatz Süsterseel, 14.00 Uhr

05.05. Wiesenfest und Königsvogelschuss
der St. Severinus
Schützenbruderschaft Wehr,
Festwiese, 15.00 Uhr

05.05. Königsvogelschuss der St. Martini
Schützenbruderschaft Isenbruch,
Schöttehuus Isenbruch, 14.00 Uhr

05.05. Kapellentreffen, Festzelt Dorfplatz
Tüddern, 15.00 Uhr

05.05. Vatertagsfrühschoppen,
Angelsportverein Tüddern, Heideteich,
10.00 – 18.00 Uhr

- 06.05. Tribal-Night, Festzelt Dorfplatz
Tüddern, 20.00 Uhr
- 07.05. Kaiser- und Königsball (Maikirmes),
Festzelt Dorfplatz Tüddern, 17.00 Uhr
- 08.05. Kaiserfest (Maikirmes), Festzelt
Dorfplatz Tüddern, 10.00 – 24.00 Uhr
- 14.05.-
- 15.05. Westernpoint Country Festival,
Westzipfelhalle Tüddern
- 16.05. Deutscher Mühlentag, 10.00 – 18.00
Uhr, Wassermühle Millen
- 21.05.-
- 23.05. Kirmes in Schalbruch

Vereine und Institutionen, die ihre Termine im
Veranstaltungskalender der Internetseite
www.derselfkant.de veröffentlichen möchten,
werden gebeten, dies per E-Mail an
info@selfkant.de zu tun.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten
folgende Öffnungszeiten für den
Publikumsverkehr:

Montags bis freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstags 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**In Rentenangelegenheiten wird um
vorherige Terminabsprache gebeten.**

Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeister Corsten	499 122
Rathaus der Gemeinde Selfkant	4990
Fax-Nummer	3828
Bauhofleiter Meiers	01634744651
Abwasserbereich	015112104270
Polizeinotruf	110
Rettungsdienst	112

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:

www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:

Info@Selfkant.de

Schiedsmann für die Gemeinde Selfkant

Herr Dr. Hans Leithoff, Tel.: 0032 477 842049

E-Mail: hbleithoff@aol.com

Bereitschaftsdienst des

Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und
sonstigen Schäden am Leitungsnetz des
Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und
Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich

in 52511 Geilenkirchen-Niederheid

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,

Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister Herbert Corsten

Konzept, Layout, Satz und Druck:

Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13,

52538 Selfkant

Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei

allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde

Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen

Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern

kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt;

es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant

gegen Kostenerstattung bezogen

Sprechstunden des Jugendamtes

Die Sprechstunden des Jugendamtes des
Kreises Heinsberg finden dienstags von 8.30
Uhr – 16.00 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr
– 12.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde
Selfkant – Zimmer 13 – statt.